

# KÄRNTNER MONAT

Nr. 380  
06  
15

Das Magazin für Kärnten. Seit 1981

## SEX AND THE CITY

JUWELIER HANS SCHULLIN  
FEIERT MIT SERIENSTAR

## MEER DELUXE

SO GEHT LUXUS-URLAUB  
AN DER ADRIA

## BITTE WARTEN!

KÄRNTENS FACHÄRZTE  
IM TERMIN-CHECK

## ROY BLACKS TOCHTER!

EXKLUSIV: NATHALIE B. AUF  
SPURENSUCHE IN VELDEN

**FILM-  
SPEZIAL!**  
MAGDA KROPIUNIG,  
DER KÄRNTEN-KRIMI,  
JINGLES-SCHREIBER IN  
DEN USA, ALLE FILM-  
BALL-BILDER ...

# Partyspaß am Wörthersee: Die BARS DER STARS

**BLACK-JACK AM WÖRTHERSEE: 21 TOP-LOKALE MIT  
HOHEM STAMMGAST-PROMIFAKTOR. PLUS:  
DIE KULT-DRINKS IM PREISVERGLEICH**





Silvano und Anna vom Diavolo e l'Aquasanta mit Karin Strahner und Franz S. Enghofer.



Top-Tipp: Pranzo im La Piscina.



Ein Besuch bei Andri zahlt sich immer aus.

Pranzo in der Osteria al Diavolo e l'Aquasanta

Nach der Rialto-Brücke mit Rücken zum Markusplatz gelangt man in die breite Fußgängerzone Ravano Vecchia S. Giov.; parallel zum Canal Grande. Wir hatten das Lokal durch reinen Zufall entdeckt, denn eigentlich wollten wir in das überall hoch gepriesene Ristorante alla Madonna, haben uns dann aber doch – als wir hineinschauten und die Massen an Touristen erblickten – anders entschieden. In derselben Gasse standen ein paar Einheimische und zwei Gondolieri mit einem ombra (einem Glaserl) in der Hand vor der Türe und plauderten mit dem Chef (offensichtlich, denn er hatte eine weinrote Schürze mit Logo an). Das wollten wir ausprobieren und Recht hatten wir. Silvano, seine Frau Anna und ihre Familie führen die Osteria seit über 40 Jahren mit viel Liebe und Leidenschaft. Er ist – zugegebenermaßen – ein bisschen verrückt, aber sympathisch verrückt. Riesige, runde Brille, verschmitztes Lächeln, breiter Venezianischer Dialekt und sehr künstlerisch unterwegs. Das merkt man nicht nur an seinen Stammgästen, die aus Künstlerkreisen kommen, sondern spätestens auch an den Papiersset-Unterlagen, die auf den einfachen kleinen Holztischen eingedeckt sind. Eine Comic-Serie, die hier spielt, gezeichnet von einem lokal sehr anerkannten Künstler. Man isst im Stehen an der Theke oder im Sitzen an einem der wenigen kleinen Tische. Es gibt immer eine Tageskarte, aber die Klassiker sind hier: Bis di Bacalà (Stockfisch-Variation), Sarde in Sour (in Zwiebeln eingelegte Sardinen), Spaghetti alle seppie (mit Tintenfisch-Sauce), Zuppa di Trippe (Kuttelflecksuppe), Fegato alla Veneziana (die klassische Kalbsleber) und vor allem – das ist mein Lieblingsgericht: das Bollito misto mit Senf und Kren; das ist aber nicht irgendein gekochtes Fleisch, sondern Kutteln, Kalbskopf & Co. Muss man schon mögen ... Danach aber bitte einen Grappa an der Bar.

Osteria al Diavolo e l'Aquasanta, S. Polo 561/B, +39 041 277 0307



Pranzo im la Piscina

Eine Top-Empfehlung für alle Sonnenanbeter und Feinspitze, denn es ist gar nicht so leicht, ein wirklich gutes Lokal mit Terrasse zu finden! Das La Piscina liegt an der Fondamenta Zattere, dem Catwalk der Einheimischen am Wochenende: Mamma, Papà, Kinder, Hunde, frisch und ewig schon Verliebte – alle rausgeputzt und in fröhlicher Sonntagsstimmung. Dieses Restaurant bietet sicherlich eine der schönsten Terrassen in Venedig: weiße Stoffservietten, hochglänzendes Silberbesteck und Tische unter schneeweißen Leinenschirmen, auf einem großen Holzsteg, der über dem Canale della Giudecca schwebt. Ein top-gepflegtes Lokal, das auch viele Einheimische zu schätzen wissen (Michelin Star 2013!). Unser Lieblingsplatz ist dennoch entlang der Wand und nicht am Steg. Hier spürt man die Sonne noch intensiver (weil windgeschützt); einfach bis zum Sonnenuntergang sitzen bleiben und genießen. Im selben Haus dazugehörig ist auch ein kleines, entzückendes Hotel, La Calcina. *Ristorante La Piscina (Mo. geschlossen), Dorsoduro, 780-782, +39 041 241 3889, +39 041 241 52 06 466, www.lacalcina.com*

Dinner am Lido bei Andri

Diese Trattoria mit ehrwürdigem Ambiente eines über 100 Jahre alten palazzo wurde uns von mehreren Seiten als DAS Lokal am Lido empfohlen, und alle hatten Recht! Das Andri verdient es, für ein Abendessen extra an den Lido zu fahren. Luca Meneguzzi, der Eigentümer, hatte 1967 schon im Alter von sechs Jahren im Andri mit seinen Eltern Filmstars und Villenbesitzer bedient. Das Lokal ist auch heute noch sowohl zur Festivalzeit als auch bei den Einheimischen sehr beliebt und gilt als schicker Treffpunkt zum Dinner mit klassischer venezianischer Küche – alles, was die Lagune hergibt,